

Einladung zum Mitmachen!

Die Welt ist unsicherer geworden. Viele Menschen sind besorgt. Was können wir für den Frieden tun?

„Frieden schmieden
mit gewaltfreier



Wehrhaft
ohne Waffen

Sozialer Verteidigung!“



*Hiermit erkläre ich,
Menschenrechte und Demokratie
gewaltfrei zu verteidigen.
Im Falle eines militärischen
Angriffs von außen oder einer
Machtergreifung undemokratischer
Kräfte in Deutschland
beteilige ich mich
nach meinen Möglichkeiten an
Sozialer Verteidigung.*

Kunstaktion

Krupp wird Friedensschmied

21. September 2026

ab 14 Uhr Friedenskraniche falten;

Selbstverpflichtung unterzeichnen; Infotisch

16-17:30 Uhr: Friedensmantel umhängen

Rahmenprogramm: Lyrik, kurze Reden, Musik

Kruppdenkmal / Marktkirche, Essen

Rüstung und Militär sollen heute bei uns dem Frieden dienen – aber Wettrüsten erhöht das Misstrauen und die Kriegsgefahr. – Die gewaltfreie **Soziale Verteidigung**

bedroht niemanden. Ihr Aufbau beruht auf der Friedenslogik, nicht auf dem fatalen Irrglauben, Gewalt könne erlösen. Gute Vorbereitung macht Kriegstüchtigkeit überflüssig auch für Menschen unter uns, die Deutschland bedroht sehen: Es gibt Alternativen zur aktuellen Militarisierung! Frieden entsteht nicht aus Stahl und Sprengstoff, sondern aus Mut, Menschlichkeit und gemeinsam gelebten Werten.



Ein Mantel aus *Friedenskranichen* macht Alfred Krupp am

21. 9. 2026 zum Friedensschmied.

Kraniche erinnern an Sadako, die als 12-Jährige in Hiroshima an Atombombenfolgen starb. Ihr Kraniche-Falten – ein Symbol für Hoffnung und Mahnung! Durch Krupp wurde Essen als Waffenschmiede bekannt. Rüstungsmesse und NATO-Konferenz im September 2026 setzen dieses Herkommen fort. Aber

Essen steht auch für Soziale Verteidigung!

„Wir können aus der Erde keinen Himmel machen,
aber jeder kann etwas tun,
dass sie nicht zur Hölle wird.“ *Fritz Bauer*

Am Platz der Kunstaktion leitete Essens Oberbürgermeister Hans Luther am 11. Januar 1923 die *Soziale Verteidigung* des Ruhrgebiets gegen die französische Besatzung ein – der Beginn des erfolgreichen gewaltfreien Ruhrkampfes, der 1925 mit dem Abzug der Truppen endete.

Essens heutiger OB Thomas Kufen ist engagierter *Mayor for Peace* und setzt sich gegen Atomwaffen und für *Soziale Verteidigung* ein – wie [Wehrhaft ohne Waffen](#),

Am 21.9. ist Gelegenheit, die *SV-Selbstverpflichtung* (neben Krupp-Bild) zu unterzeichnen.

Veranstaltet / unterstützt von:



**Wehrhaft
ohne Waffen**
Modellregion Essen



ipnw
Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges – Ärzt*innen in sozialer Verantwortung e.V.



Regionalgruppe Essen

**Solidarische
Kirche** im Rheinland



**KräftigeGüte
STIFTUNG**